



Sportgemeinschaft Moosburg e.V. 1862

Abteilung Judo



Aktivitäten der Jugend auf der Matte und abseits des Wettkampfgeschehens

**Berichtszeitraum 2022 – Anfang 2023
- Andreas Seiffert -**

*Der Bericht ist nicht grundsätzlich chronologisch korrekt, sondern vielmehr
zusammenfassend für einzelne Arten von Aktivitäten.*

Das Jahr 2022 startete wie bereits das Jahr zuvor endete :

Mit immer wieder neuen Vorschriften und Corona-Verordnungen. Schüler galten pauschal als getestet (weil in der Schule erledigt) oder benötigten kurze Zeit später gar keine Tests mehr. Kontaktsport war ab dem Frühjahr auch gänzlich ohne Einschränkungen wieder möglich und nach den Osterferien gab es überhaupt keine Vorschriften mehr, die den Sport in irgendeiner Weise betrafen.

Der Trainingsbetrieb lief daraufhin eigentlich normal an.

Eigentlich deshalb, weil in der Corona-Zeit leider einige auf der Strecke geblieben sind. Gerade bei den älteren Jungs und Mädchen der U15 und darüber waren viele nicht mehr fürs Judo zu begeistern oder hatten sich aufgrund der vielen Einschränkungen der letzten zwei Jahre eh schon anderweitig orientiert.

Besonders betroffen hiervon ist Hansis Gruppe am Freitag. Also unsere derzeit dritte Freitagsguppe um 18:30 Uhr.

Hier ist aber zumindest momentan die Trainingsbeteiligung wieder recht stabil, wenn auch auf einem niedrigen Niveau.

Ähnlich sieht es bei der Montagsguppe um 17:30 Uhr aus. Diese wird zumindest teilweise aber von manchen Kids vom Freitag als zweiter Trainingstag genutzt.



Das Eltern-Kind-Judo am Montagnachmittag ist derzeit gut gefüllt, sucht aber dringend Nachwuchs im Bereich Übungsleiter... 😊

Steffi war hier zum Herbst 2022 eingestiegen, steht aber absehbar in spätestens einigen Wochen auch nicht mehr zur Verfügung.



Im Bereich der U11 und U13 haben wir momentan drei Trainingsgruppen, die allesamt gut besucht sind. Christian, Josef und Markus kümmern sich donnerstags um den Nachwuchs; ich selber sowie Georg und Tom am Freitag.

Kilian Maier hat im August 2022 sehr kurzfristig und ohne jegliche vorherige Ankündigung beschlossen, als Trainer ab der Folgewoche nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Glücklicherweise konnte hier recht rasch Tom Tschögl für den Anfängerkurs am Freitag gewonnen werden, so dass wir dort auch weiterhin zu dritt als Trainer auf der Matte stehen.

Das ist auch bitter nötig, denn seit unserem Angebot des Judos für die Grundschulen Anfang 2023 wurden wir von Anfängern überrannt und können derzeit zumindest am Freitag auch keine mehr aufnehmen. Donnerstags sieht die Lage etwas besser aus.

Die Neuaufnahmen aus dieser Aktion liegen bei ca. 40 Kindern !

Zur Erklärung kurz :

Anfang 2023 boten wir für alle Grundschulen in Moosburg Judo zum Schnuppern an. 242 Kinder aus 9 verschiedenen Klassen kamen im Rahmen des Sportunterrichtes jeweils 3x bei uns ins Dojo und lernten erste Schritte auf der Matte.

Passend zum 2022 geänderten Prüfungssystem des DJB hin zum neuen Graduierungssystem konnten wir allen danach auch eine Urkunde für den 8. Kyu überreichen.

Auf jeden Fall aber wird perspektivisch daher ein neuer Anfängerkurs 2023 vermutlich am Dienstag liegen müssen, wo wir eh noch ungenutzte Zeiten im Dojo haben.

Trainer gesucht...

Die Planung dafür ist aber noch nicht wirklich angelaufen bzw. gänzlich in den Kinderschuhen.

Graduierungssystem :

Das alte Prüfungssystem in seiner bisherigen Form ist ein Auslaufmodell und kann nur noch übergangsweise verwendet werden. Das neue Graduierungssystem bietet aber im Training tatsächlich etliche Vorteile, weil nun nur noch ein Grundgerüst vorgegeben ist mit letztlich z.B. einer Anzahl an Techniken pro Kyu-Grad. Welche das sind, ist gerade anfangs nicht festgelegt, so dass hier innerhalb einer Gruppe nichts Unterschiedliches geübt werden muss, sondern alle Kinder die gleichen Techniken erlernen können. Für manche ist nun eben O-Goshi der erste Wurf zum 8. Kyu, für andere der O-Soto-Gari, während dieser für andere zur Gegenseite der dritte Wurf zum 7. Kyu wird.

Die Graduierung wird weiterhin von Prüfern vorgenommen, kann und soll aber eigentlich trainingsbegleitend stattfinden. Bei den Anfängergruppen und damit zum 8. Kyu ist dies bei uns derzeit kein Problem, da ich selber (nach Freigabe durch Sven Keidel) diese Graduierung vornehmen darf.

Allerdings werden die dafür notwendigen Kriterien derzeit auch nur von mir selber erfüllt, da entweder der entsprechende Lehrgang noch fehlt oder die „falsche“ Lizenz vorliegt.



Hier müssten vielleicht noch einige – wirklich gut gemachte – Fortbildungen des BJV besucht werden.

Für alle höheren Grade stand uns aber auch weiterhin Sebastian Grabichler bzw. Hansi zur Verfügung.

Ausflüge :

Aufgrund der unklaren Lage, was denn nun zu welchem Zeitpunkt erlaubt sein könnte, wurde für 2022 keine größere Fahrt geplant. Der gruppenübergreifende Sommerausflug fiel deshalb ebenfalls aus bzw. lag terminlich anscheinend so ungünstig, dass sich keine Teilnehmer für den Besuch des Galaxy Erdings fanden.

Für die U11-U13 fand im Juli ein Grillfest auf unserem Grundstück in Mauern (Fam. Seiffert) statt. Mit knapp 60 Leuten war es hier am Ende doch recht voll, aber lustig.

Stefan Praha vom Karate (und nebenbei Judo-Papa) untermalte das Lagerfeuer am Abend mit der Gitarre.



Im September nahmen wir als Abteilung (nur Kinder und deren Trainer bzw. Eltern waren letztlich dabei) am Umzug zur Herbstschau teil. Ein Eis am Ende und alle waren glücklich. 😊

Wettkämpfe :

Im Herbst führten wir für alle Gruppen ein Randori-Turnier in unserem Dojo durch, das auch gut besucht wurde. Anschließend gab es dann noch ein gemeinsames Mittagessen in der SGM-Halle.

Das erste wirkliche Turnier für die Kinder war das Nachwuchsturnier in Hohenthann am Ende des Jahres, an dem wir am Ende mit vier ersten Plätzen, sechs zweiten Plätzen und acht dritten Plätze ganz gut dastanden.

Und auch wenn unsere letzte Trainingsgruppe am Freitag derzeit recht überschaubar ist, konnte einige der Jugendlichen der U15, U 18 bzw. U19 von Hansi Erfolge erzielen.

Zum Beispiel in 2022

Marco Stroh

- 2. Platz OBB EM U15
- 3. Platz Südbayerische EM U 15
- 3. Platz Bayerische EM U15
- 7. Platz Süddeutsche EM U15

Katharina Birgmeier

- 2. Platz OBB EM U19
- 7. Platz Bayerische EM U18
- 2. Platz Bezirksturnier Unterhaching U18

Und auch 2023 starteten sie wieder ins Wettkampffahr :

Marco Stroh

- 5. Platz OBB EM U 18

Jakob Reichelt

- 5. Platz OBB EM U18

Florian Grabichler

- 3. Platz OBB EM U18

Alexandré Steinbach

- 5. Platz Bayerische EM U18
- 7. Platz Süddeutsche EM U18

Katharina Birgmeier

- 3. Platz Bayerische EM U18
- 7. Platz Süddeutsche EM U18
- 2. Platz Int. Turnier Rohrbach U18
- 1. Platz Int. Turnier Kufstein U18

Anfang 2023 begann auch endlich wieder das niederbayerische Schülerrandori der U9 bis U15. Unser Pool an Wettkämpfern (die nicht alle immer teilnehmen) besteht aus ungefähr 25 Kindern und die ersten zwei Kampftage konnten wir bereits gut verbuchen.

In Gangkofen konnten wir mit einer Mischung aus zahlreichen Wettkampfneulingen und ein paar erfahrenen Kämpfern und Kämpferinnen sowohl gegen Passau, als auch gegen Deggendorf deutlich gewinnen.

Am zweiten Kampftag in Abensberg sah die Welt etwas anders aus, aber mit 10:12 gegen eine auf Sieg gepolte Kampfgemeinschaft aus Ensdorf, Neutraubling und Wörth (ca. 180km Fahrstrecke liegen dazwischen), die in den Ferien mit fast 30 Kindern antritt, waren wir nicht gut genug aufgestellt.

Für uns stand mehr der Grundgedanke des Schülerrandoris im Vordergrund, nämlich das Sammeln von Erfahrung, so dass auch unsere Neulinge mal auf die Matte durften.

Hinzu kommen hier noch etliche weitere unsportliche Vorkommnisse, die aber den Rahmen hier sprengen und bei Interesse im Bericht zum Kampftag auf der Homepage nachzulesen sind.

Gegen Abensberg selber verloren wir mit 10:14, was aber durchaus respektabel ist.



Im März begann dann auch wieder die Meisterschaftsrunde für die U13. Wir starteten mit sechs Kindern, von denen sich am Ende vier für die Südbayerischen Meisterschaften mit den Plätzen drei bis fünf qualifizieren konnten.

Bei der Südbayerischen Einzelmeisterschaft war das Starterfeld dann fast voll, so dass es hier hieß, sich wirklich durch eine Doppel-KO-System-Runde durchzukämpfen. Dies gelang immerhin noch zwei Kids,

so dass erneut eine Woche später nun der Besuch der Bayerischen Meisterschaft in Hof anstand.

Hier blieb am Ende als Ergebnis für beide aber leider nur ein Mehr an Erfahrung übrig – aber auch nicht schlecht überhaupt bis hierhin zu kommen, wenn man wie Juliana z.B. erst seit ca. 1 ½ überhaupt beim Judo ist.

Das Panther-Turnier in Kronwinkl Mitte April war unser nächster Wettkampf. Hier gingen wir mit zahlreichen Kids der U9 bis U13 an den Start und jeder konnte sich einen Platz auf dem Podest erkämpfen. Davon 2x auch ganz oben.



Ende April war dann noch für die U13 der Jungs (eine Mädchenmannschaft bekommen wir leider nicht zusammen) die Oberbayerische Vereinsmannschaftsmeisterschaft in unserer eigenen Halle. Vielen Dank hier an alle Helfer für die reibungslose und von den anderen Vereinen gelobte Organisation.

Sportlich war es für uns durchwachsen. Gegen die Favoriten aus Sachsenkam kamen wir mit unserer zur Hälfte aus Quasi-Anfängern bestehenden Mannschaft nicht an. Die Runde danach sah es mit einem Sieg für uns wieder besser aus, dann wieder eine Niederlage...

Am Ende ein verdienter dritter Platz – die anderen waren einfach besser bzw. erfahrener.

Das Startrecht bei der Südbayerischen Vereinsmannschaftsmeisterschaft konnten wir dann leider nicht wahrnehmen, weil die Mannschaft rein organisatorisch nicht komplett zu bekommen gewesen wäre.



Hier müssen wir etwas auf die nächsten Jahre setzen, wenn wir die „Corona-Lücke“ in den höheren Altersklassen hoffentlich wieder auffüllen konnten und unsere momentanen Anfänger so richtig ins Judo-Leben gestartet sind.

Kurzum :

Die Jugend der Abteilung ist aktiv und durch die letzten Jahre mit der maximalst machbaren Ausnutzung aller Möglichkeiten gekommen.

Andreas Seiffert
- Jugendleitung -